

Aus der Umgebung.

Jappendorf, 2. April. (Schulische) Durch Beschluß der Königl. Regierung zu Weimar vom 18. Februar ist vom 1. April ab die hiesige katholische Volksschule in eine öffentliche Volksschule umgewandelt worden. Die Klassen von Jappendorf und den fünf nächstgelegenen Orten bilden die katholische Schulgemeinde Jappendorf, die weiter entfernt wohnenden katholischen Kinder dürfen die Schule gewöhnlich besuchen.
Wittenfeld, 3. April. (Die Wahl des Stadtvorstandes) Dr. Nitzel zum unbesetzten Stadtrat ist von der Königl. Regierung zu Weimar bestätigt worden.
Weichenfeld, 2. April. (Ein großes Fischfest) konnte man vorgeraten nachmittag und ebenfalls der Rebnisinnel an bis zur Verringerung nachrichten. Die neue Strohhof-Fabrik läßt nämlich jetzt ihre Arbeiter in ununterbrochener Leistung der Saale zuführen. Diese war dabei ganz hundertfach gefüllt. Zu hundertfach sah man an der Dampfabrücke fische erheben und dann werden.
GutsMuths, 3. April. (Auszeichnung) Dem Formmeister Dede zu GutsMuths ist aus Anlaß seines 50jährigen Dienstjubiläum der Reichs-Orden erster Klasse verliehen. Die Auszeichnung wurde dem Jubilar gestern bei dem ihm zu Ehren von der GutsMuths im GutsMuths veranstalteten Festmahl durch unseren Herrn Landrat Herrschel v. d. Weide unter beglückwünschenden Umständen überreicht.
Jappendorf, 3. April. (Unfall) Die Witwe Luise Jahn wurde gestern beim Absteigen abgestürzt, hat dabei vom Kopf und brach den rechten Oberarm. Die Verletzung der Weichen nach dem Krankenhaus wurde ärztlich behandelt.
Jitz, 3. April. (Entwischen) sind in vergangener Nacht auf der Arbeitsanlei zu Schloß Worbis hier sieben Straßenzüge. Vorher gelang die Entführung der Weichen an den Herren durchgeföhrt, und es gelang ihnen, sich an den Weichen heranzustellen und zu entfernen. Sechs der Entführten sind bereits verurteilt, während der Siebte mit ge-

brochenen Fuße in einer Schiene zu Weimarangebracht wurde, von wo man ihn wieder in die Anstalt zurücktransportierte.
Stahlfabrik, 3. April. (Zu den Unfällen) Auf einer hiesigen Schmelzhütte wurde am 2. d. d. hiesigen Arbeiter Köhler, indem er zwischen zwei Blagen geriet und von diesen so erheblich gequetscht wurde, daß seine sofortige Aufnahme in das Krankenhaus erfolgen mußte. Dort ist er bereits seinen erlittenen schweren Verletzungen erlegen.
Wittenfeld, 3. April. (Zur Kräfteprobe) mit mitgliedern: Die GutsMuths-Anstalten der Wittenfelder Weichen-Krankenfälle, der Ostbrunnentafel der Tischlerstellen und der Schumacher haben sich dem Beschluß der Ostbrunnentafel angeschlossen und die Erhöhung des Kräfteproben, sowie die Beibehaltung der freien Vergewaltigung abgelehnt. Die GutsMuths-Krankenfälle hat dagegen die Forderungen der Kräfteprobe bewilligt. Die Beibehaltung der Kräfteprobe erklärt in einer Bekanntmachung im Interesse des Wohlw. An., daß ihre Mitglieder infolge des Vorgehens gemungen seien, ihre Tätigkeit für diese Kräfte niederzuliegen. In Fällen dringender Gefahr werden sie insofern bereitwillig zu Hilfe sein.
W Weimar, 4. April. (Die Hinrichtung des Raubmörders) Schnerke wurde heute auf dem Hofe des hiesigen Landgerichts durch den Schlichter Tisch in Ortstrotz hingerichtet. Schnerke zeigte sich sehr gelassen, er hat den Schlichter Tisch gestirbt, den er bei einem Ausbruchsvorwande niederstieß, an.
Vermischtes.
Der Brillantenraub der Kaiserin. Die großen Hoffentlichkeiten während des ersten Monats des Jahres in Berlin haben der Kaiserin Gelegenheit gegeben, wiederholt im Schatz der Brillanten zu erheben. Der Wert des gesamten Brillantenraubes der Kaiserin wird auf nahezu 5 Millionen Mark geschätzt. Dabei ist insofern zu berücksichtigen, daß die Kaiserin nicht eigentümlich über die Brillanten ist, welche ihr besitzt, denn ein sehr großer Teil der Brillanten gehört dem preussischen Kronrat an. Bestimmungsmäßig werden sie aber bei je-

weligen Königin von Preußen zur Verfügung gestellt. Auch von einer Kaiserin-Witwe, wie insofern von der Kaiserin Augusta und Friedrich, während die Kronerben-Brillanten nicht in Gebrauch genommen werden. Die Kaiserin nennt nur die Brillanten ihr Eigentum, welche für ihren als Prinzessin von Schleswig-Holstein besitzt, die sie vom Kaiser zum Geschenk erhalten aber die ihr insofern vereicht werden sind. Zu der letzten Gemahlin gehören auch mehrere Schmuckstücke, die der Kaiserin von der Kaiserin Augusta und der Kaiserin Friedrich durch Erbschaft vermacht wurden. Insofern bemerken sich die privatrechtlichen Brillanten der Kaiserin auf je zwei Willen Mark, und zwar namentlich durch Vererbung aus dem Brillantenraub der Kaiserin Augusta. In dem Treier der Kaiserin haben die vererbten Brillanten Brillantengegenstände. Wohl an dreißig Ringe enthält man dort. Herrliche Scherz befinden sich unter den Brillanten und Spangen. Auch mit Brillanten besetzte Armbrüste nennt die Kaiserin in großer Zahl ihr eigen. Das Diadem der Kaiserin zeigt in der Mitte einen Brillanten von der Größe einer Kirsche, welche links und rechts davon flimmern 80 bis 40 kleinere Steine, die sich im Gang des Lichtes in wunderbaren Bildern brechen. All diese Brillantenstücke sind in einem besonderen Zimmer untergebracht und unterliegen einer besonderen Aufsicht. Die Brillanten sind sämtlich in Glas eingekleidet. Einige Tage vor jeder Hofgesellschaft, zu der die Kaiserin zu erscheinen beabsichtigt, erhält ein Schatzkammerant zu dem Brillanten, um nachzusehen, ob die Steine und Brillanten in den Fassungen festliegen aber der Reinigung bedürfen. Für das alltägliche Leben ist die Kaiserin den Brillanten abhand. Oftmals vergessen Wachen, daß die hohe Frau Brillanten schmutz anlegt.
Wasserstände: Am 3. April: Weißenfels Oberpegel + 2,42. Unterppegel + 0,24. 4. April: Halle unterhalb + 1,82. Trotha + 1,66. 3. April: Bernburg + 1,06, Casse Unterppegel + 0,55, Oberpegel + 1,49, Dresden - 1,20, Magdeburg + 1,27.

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur allgemeinen Kenntnis, daß ich am 1. April des Konzert-Lokal „Böhmische Bierhalle“ übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, mit der Bekanntheit meiner besten Gäste durch gute Speisen und Getränke, sowie gute Weine u. Biere zu erwerben und zeichne mit aller Hochachtung Hermann Jäger.
Konzertthaus „Böhmische Bierhalle“, Rathhausstr. 6. Täglich von abends 7 Uhr ab:
Konzert des uniform. Damen-Orchesters „Heimig“. Sonntag den 11. April ab: Frühchoppen-Konzert. Gute Küche u. Getränke. Reichhaltige Speisekarte. Sonntag abend: „Zwiebelkuchen“. Sonntag als Spezialität: „Thüringer Klösche“. Hochachtung Hermann Jäger.

Staudend billige Preise.

Gerne Aufschl. — Reelle Bedienung.
Herren-Jackel-Anzüge, das neueste der Saison, von 10 RM an.
Herren-Jackel-Anzüge in Krepp-Stein von 14 RM an.
Herren-Rock-Anzüge in Kammerg. 1 u. Dreifach von 16 RM an.
Eleg. Purfächer u. Anwesen-Anzüge in allen Stoffen u. Farben u. 8 RM an.
Herren-Sommer-Falotten in guten Stoffen von 15 RM an.
Elegante Hemden in allen Größen und Stoffen von 8 RM an.
Einzelne Jackets und Westen auffällig billig.
Lederhosen in all. Farb. u. RM. 2.— an | Arbeits-Jackets von RM. 8 an
Schwerm Lederhosen . . . 4,50 | Westen Lederhosen . . . 1
Wandlederhosen . . . 3.— | Flanel- u. Aumund-Jacken 8
Wint- u. Aumundhosen . . . 1,50 | Bergmanns-Jacken in Pfl.
Kontor-Anzüge in Leinen und Pfl. von 3 RM an.
Verkaufsstelle des Allgem. und Hochschüler Antonius-Ferrens.
Marktplatz gegenüber der roten Turm.
Gustav Reinsch, Apotheker.

Restaurant und Gartenlokal „Zur Passage“.

Meinen werten Freunden, Gästen und Bekannten zur Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage mein Lokal vollständig renoviert ist.
Vereinigungstr. 20—200 Personen fassend.
Morgen Sonntag: Unterhaltungabend. Hochachtungsvoll Fr. Titsch.

Neu! Hören! Sehen! Staunen! Neu!
Einzig Elektrisch. Pianino am Platz!
von der Firma J. C. Neupert (Samburg-Hamburg) hier aufgestellt.
Deutscher Kaiser, Dissenstr. 12.
Eröffnung.
Hierdurch erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich mit heutigem Tage mein neues Restaurant
Große Klausstraße 38
eröffnet habe, und bitte um weite Beachtung.
Biere und Speisen in bekannter Güte.
Karl Eckardt, Restaurateur.

Aus der Retterei
G. Wesche, Duedlinburg
officiert in:
Reinetten-Apfelwein,
Johannisbeerwein,
Heidelbeerwein,
Erdbeerwein,
Stachelbeerwein.
C. Güstel,
Gr. Steinstr. 25.

Möbelfuhren
mit offenem und Verschlußwagen besetzt.
Ackermann, Wühlberg 10,
an der Ulrichstraße.

Zemliche Weiten,
Patentunterlagen, Antiquitäten, Gegenstände werden billig angefertigt. Offerten unter B. 782 an die Exped. d. Bl.
Ein Preussin in höchstem Verhältnis, welches eine Zeit zurückgelegt haben will, findet bei einer alleinstehenden und anständigen Witwe freundliche Aufnahme. Offerten unter Z. 760 an die Exped. d. Blattes.

Grieskuchen u.
Dresdener Eierschecke.
vorzüglicher Hofkuchens, empfiehlt
August Lauffer, Leipzigerstr. 102.

Bei Bedarf
in chirurg. Gummiwaren,
Artikeln für Hygiene und
Krankenpflege werde man sich an das Versand-Haus der
Apotheker S. Schweizer,
Berlin O. 27, Holzmarktstr. 69 a.
(Keine Apotheker.)
Anfragen werden schnellstens erledigt.

Restaurations-Übernahme.
Mit heutigem Tage übernahm ich das im Hause des Herrn Glasmeister Otto Weber,
Ludwig Wuchererstraße 33,
befindliche Restaurant. Es soll mein Bestreben sein, die mich beehrenden Herrschaften mit nur besten Speisen und Getränken zu bedienen. Billard ff.
Halle a. S., im April 1903.
Hochachtungsvoll Franz Albrecht.

Gust. Lerche,
Wiederher,
Steine Ulrichstraße 18.
Fahrräder RM. 135 mit Garantie.
Nähmaschinen RM. 55.
Grösste Reparaturwerkstatt.
Väter gebrochener Nähmaschinen, Einzelstücke neuer Feilen und Reibzahn mit Hinterachse, Osmail, u. Radreifen u. Steinrollen
Tanz-Unterricht.
Der Sommerkurs meines Tanzunterrichts steht Anleitung über Aesthetik der Körperbewegungen und Umgangsformen beginnt Mitte April in den Kaisersälen. Geb. Anmeldung, wird in meiner Wohnung entgegengenommen.
Hermann Wipplinger, Tanzlehrer,
Forsterstrasse 50, I. Etg.

Staatl. höhere Privatkabenschule, Halle, Friedr. Str. 24.
Infolge von Anfragen beabsichtige ich Ostern d. J. bei genügender Beteiligung mit der Sexta eines Reform-Itengymnasiums zu beginnen und sie verläufig als Untersekunda durchzuführen.
Fr. Müller, Schulversteher.

Meiner werten Kundschaft hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meinen Barbier- und Friseur-Salon, Neue Promenade 14 Herrs Wehe künftlich überlassen habe. Ich selbst widme mich zur noch in meiner Privatwohnung sowohl als auch ausser dem Hause
der Entfernung von eingewachsenen Nägeln,
Hühneraugen u. Verhärtungen,
als alleiniger Vertreter des schmerzlosen Verfahrens nach
Ladur'schem System.
Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin bewahren zu wollen, zeichne
mit aller Hochachtung
Paul Aust,
Hühneraugenoperateur,
Neue Promenade 8, II. Etage, Kaiser Wilhelmshalle.
Spechtstunden früh 10 bis abends 6 Uhr.

Konkurrenzwaren-Ausverkauf
der Reimer'schen Konkursmasse.
Es sind vorhanden:
Oefen, Herde, Eisenkurrenzwaren,
Zauberschläge, sowie landwirtschaftliche
Gerätschaften, Reideburg, Spaten etc.
Leipzigerstrasse 14.

Heute Sonnabend den 4. und Montag den 6.
treffen grosse Transporte der
allerbesten, hochtragenden und nemlichenden
Kühe mit Kälbern
zu soliden Preisen und reeller Bedienung
bei mir zum Verkauf ein.
S. Pfifferling,
Halle a. S.,
Frankenstr. 17.
Preisvertrieb 288.

Billig! Lachse Billig!
seltene schön, ganz frisch und reifemäßig, in Fischen von 10—12 Pfund, vorzuziehen zu den
Häutlingen à Pfd. 75 Pfg., Gr. 70 Pfund.
Diese sehr seltene Gelegenheit sollte jedermann benützen.
Oscar Geipel, Weichen a. d. Elbe.

Halle a. S.
Dr. Harang's Einjähr.-Anstalt. Staatlich
Robert
beaufsichtigt! Vorbereitung zum Einjähr.-, Primar-,
Abitur-Examen. — Im letzten Schuljahr bestanden
3 Abitur, 17 Einj., 11 Schüler I. Tertis bis Oberprima.
Pension. — Prospekt.
Häusere Entlohnung und Gehaltsverlohnung denken sich von heute ab
Delitzscherstraße 10, im Aufh. Hof.
Oberlaender & Buchheim, Viehhofstr. 2





# Unerreicht grosse Auswahl in Damen- u. Kinder-Konfektion,

für jeden Geschmack das Richtige, für jede Figur das Kleidsamste.  
Neueste Modelle in fertigen Kostümen, Blusen-Kostümröcken.

Ein grosser Posten Frühjahrskleider — letzte Neuheiten  
zu anerkannt billigsten Preisen.

# Hermann Hönicke

am Leipziger Turm.

Auf die Fenster-Auslagen mache aufmerksam.

Bei Barzahlung 3% Rabatt.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

## Zoologisch. Garten.

Sonntag den 5. April 1908.

Entre bis 12 Uhr mittags:  
Erwachsene 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.,  
von 12 Uhr ab: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.  
Von 3 Uhr ab Villenbes.: jeder Entreebes. zahlt 5 Pfg.

Nachmittag von 5 Uhr ab  
**Gr. Militär-Konzert,**  
ausgeführt von der Kapelle d. Pfl.-Regts. Nr. 36.  
Bei schönem Wetter findet das Konzert im Garten statt.

Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich den Restaurationsbetrieb des hiesigen Zoologischen Gartens teilweise übernommen habe. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie aufmerksamste Bedienung die Zufriedenheit der mich besuchenden Gäste zu erwerben. Ich bitte daher um geneigten Zuspruch. Zum Abschluß von Festlichkeiten etc. halte ich meine Saalräume angelegentlich empfohlen.

**A. Gilfert.**

## Klavierunterricht Margarete Bierwagen

Halle S., Heinrichstr. 3, pt.,  
mehrfach. Schülerin d. Herrn  
Prof. Franz Kallak, Berlin.

## 5% Rabatt. Täglich frisch geröstete Kaffees

von exquisitem Geschmack,  
wundervollem Aroma  
und größter Ergiebigkeit,  
Pfd. 90, 100, 120, 140,  
160, 180, 200 Pfg.

## Thees

neuester Ernte.  
Hochfeine Mischungen  
Pfund 180, 240, 300, 400,  
500 Pfg.  
Gesundheits-

## Kakao

feinste deutsche u.  
holländische  
Fabrikate,  
Pfund  
120, 140, 160,  
180, 200 Pfg.

## Robert Weise

Friedrichplatz, zu den 2 gold. Zuckerhüten.



## Trauringe

A Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27,  
30, 36, 40, 60 bis 60 Mt.  
Armbänder v. 1, 2, 4, 6, 10 b. 20 Mt.  
Medaillons für Herren u. Damen  
v. 8, 5, 8, 10, 18 bis 40 Mt.  
Herren- u. Damenketten  
v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 b. 60 Mt.  
Ohrringe u. Brochen  
v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 6, 10, 15 b. 20 Mt.  
Herren- u. Damenringe  
von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mt.



Weiss dieser Glockenturm 133 Mt.

**Regulator,**  
in den neuell. Modellen,  
in solider und eleganter  
Ausführung von  
16  $\mathcal{M}$  an bis 150  $\mathcal{M}$ .  
**Goldene**  
**Damen-Remontoir**  
von 18  $\mathcal{M}$  an bis 300  $\mathcal{M}$ .  
**Goldene**  
**Herren-Remontoir**  
v. 50  $\mathcal{M}$  an bis 300  $\mathcal{M}$ .  
**Silberne**  
**Herren-Remontoir**  
von 10—65  $\mathcal{M}$ .  
**Rideletüren** v. 8  $\mathcal{M}$  an.  
**Werkzeuge** v. 8  $\mathcal{M}$  an.

Sehr gute Waare.  
Für gutes Geben letzte 2 Jahre Garantie.

## H. Schindler,

Uhren- und Goldwaarenhandlung,  
Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.  
Billigste und beste  
Reparaturen-Werkstatt.

## Knaben-Anzüge

kaufen Sie am billigsten bei größter  
Auswahl vom einschüchtern bis eigen-  
stücken im  
**Knaben-Konfektions-**  
**Spezial-Geschäft**  
mit eigener Werkstatt für Anfertigung  
von  
Marg. Winkler, Geißeit. 18.



Robert Plötz, Leipzigerstr. 17.



Von der Reise  
zurück.  
**Dr. Weigand.**

## Konzerthallen, Gr. Wallstr. 1.

## Grosse Tanzbelustigung.

Es ladet freundlich ein  
Herr Saal ist für ersten Offenerfesttag für Vereine noch frei.  
A. Krüger.

## Restaurant Caprivi, Leipzigerstr. 14 und Gr. Sandberg.

Dem geehrten Publikum, Nachbarn, Freunden und Bekannten nochmals zur  
Erinnerung, daß ich Sonntag den 5. April meinen

## Einzugschmaus

feiere, wozu nochmals freundlich einladet  
Wilhelm Krüger.  
Dahelst liegen freundliche Vereinszimmer zur Verfügung. E. C.

## Restaurant Stadtwappen.

Einem hochgeehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebene Mitteilung,  
daß ich das renovierte  
**Restaurant Stadtwappen, Nikolaistr. 12**  
übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, allen mich Besuchen mit nur guten  
Speisen und Getränken bei freundlicher Bedienung aufzuwarten. Ich bitte mein Unter-  
nehmen gütlich unterstützen zu wollen und zeichne  
Hochachtungsvoll  
Carl Stein, früherer Restaurateur  
i. Hofburg.

## Damen finden freundl. Empf. Aus- nahme bei Witwe Knoche, Schwarme, Halle a. S., Schwarme 8. 1.

**Blutstockung** beh. **Wiemann,**  
Humburg,  
Reinhardtstr. 26.



## Teppiche.

Grösste Auswahl. Solide Qualitäten.  
Neueste Muster. Ermässigte Preise.

## Gardinen,

Stores, Zugrouleaux,  
weiss u. crème in Tüll, Spachtel, Handarbeit etc.

## Linoleum,

einfarbig, Granit, durch u. durch gemustert.  
Preise wesentlich herabgesetzt.

## Tapeten,

grosse geschmackvolle Kollektion.

## Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden,  
Grösstes Spezial-Geschäft  
für dekorative Zimmer-Ausstattungen.

### Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.  
**Sonntag den 5. April 1903.**  
 Nachmittags:  
 8. Volks-Vorstellung zu kleinen Preisen.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.  
**Car und Zimmermann.**  
 Komische Oper in 3 Akten.  
 Text und Musik von Albert Lortzing.  
 Regisseur: Theo Raven.  
 Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.

**Personen:**  
 Peter L., Gar von Hufe  
 Land, unter dem Namen  
 Peter Michaelis als  
 Zimmererfeld . . . Josef Janta.  
 Peter Janta, ein junger  
 Mann, Zimmererfeld . . . Rob. Schärer.  
 von Artl., Bürgermeister  
 von Saardam . . . Carl Brandes.  
 Marie, seine Nichte . . . Marga Diep.  
 Abtinal Befort, russischer  
 Gefandter . . . Theo Raven.  
 Lord Sandham, englischer  
 Gefandter . . . Eugen Outh.  
 Marquis von Chotomir,  
 französischer Gefandter . . . Feig Gruffelt.  
 Bittor Braun, Zimmer-  
 meisterin . . . M. Schärer-Kraus.  
 Ein Offizier, Zimmerleute, Einwohner von  
 Saardam, Musikanten, Dienerinnen,  
 Ort der Handlung: Saardam in Holland.  
 Zeit: 1698.  
 Nach dem 2. Akte eine längere Pause.

**Abends:**  
 197. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.  
 181. Viertel im Garten-Ab. Ende: gebt.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
 Revüell! Zum 2. Male: **Reviell!**  
 — Mit neuen Dekorationen. —  
 (Theater-Mischbrot).

### Coralie & Co.

Schmuck in 3 Akten von Min Salabréque  
 und Maurice Demouque.  
 Deutsch von Maxime Appaport.  
 In Szene gesetzt vom Regisseur Feig Verard.  
**Personen:**  
 Jules Dubouret . . . Feig Verard.  
 Lucienne, seine Frau . . . Marga Diep.  
 Laure, deren Zante . . . M. Schärer-Kraus.  
 Gustf Thommer . . . Feig Gruffelt.  
 Clapland . . . Rob. Schärer.  
 Clemente, seine Frau . . . M. v. Schütz.  
 Leopold Verjuvante, Advokat  
 Julius Diele . . . Feig Gruffelt.  
 Madame Coralie . . . M. Schärer-Kraus.  
 Glemm, ihr Mann . . . C. Schulberg.  
 Suzanne) Foliegeformateur  
 (Joseph) Dienstboten in  
 der Küche . . . Eugen Outh.  
 Franchet) Haus-Diener  
 Double, Blauschwarz  
 Dienerin bei Coralie & Co. . . Marga Diep.  
 Diana Dogial . . . Theo Raven.  
 1.) Polijis . . . Carl Brandes.  
 2.) Polijis . . . Marga Diep.

### Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette von Franz von Suppé.  
 Regisseur: Feig Verard.  
 Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.  
 Nach der Operette u. d. 1. Akt längere Pause.

### Montag den 6. April 1903.

198. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.  
 182. Viertel im Garten-Ab. Ende: gebt.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
**Der Ring des Nibelungen.**

### Das Rheingold.

Musik: Wagners in 4 Akten.  
 Vorabend zum Nibelungen-Festspiel „Der  
 Ring des Nibelungen“ von Rich. Wagner.  
 Regisseur: Theo Raven.  
 Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.

**Personen:**  
 Wotan) Ring u. Hammer.  
 Donner) . . . Josef Janta.  
 Froh) . . . C. v. Jumbala.  
 Loge) . . . C. Schärer.  
 Alberich) Nibelungen . . . Theo Raven.  
 Mime) . . . Feig Gruffelt.  
 Holo) . . . Carl Brandes.  
 Fasolt) . . . Eugen Outh.  
 Donner) . . . Eugen Outh.  
 Freia) . . . Marga Diep.  
 Erda) . . . M. Schärer-Kraus.  
 Woglinde) . . . Marga Diep.  
 Wellgunde) . . . Marga Diep.  
 Nibelungen) . . . Marga Diep.  
 Deforationen: 1. Szene: In der Tiefe  
 des Rheins. 2. u. 4. Szene: Freie Gegend,  
 auf Bergeshöhe am Rhein gelegen. 3. Szene:  
 Die unterirdischen Klüfte Nibelungs.  
 Nach dem 2. Akte eine längere Pause.

### Dienstag den 7. April 1903.

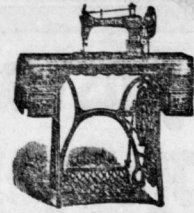
### Coralie & Co.

### Stadt-Theater Leipzig.

**Neues Theater.**  
 Sonntag des 5. April 1903.  
**Die Zauberköste.**  
 Montag den 6. April 1903.  
**Der fliegende Holländer.**

### Altes Theater.

Sonntag den 5. April 1903.  
 Nachmittags:  
**Wallensteins Tod.**  
 Abends:  
**Der liebe Schatz.**  
 Montag den 6. April 1903.  
**Frau Anno.**



Bromberg 1902: Goldene Medaille.  
 Dortmund 1902: Goldene Medaille.  
 Olmütz 1902: Goldene Medaille.

## Singer Nähmaschinen

Paris 1900: „GRAND PRIX“.

**Singer Nähmaschinen** sind außerordentlich in Konstruktion und Ausführung.  
**Singer Nähmaschinen** sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.  
**Singer Nähmaschinen** sind in den Fabrikenbetrieben die meist verbreiteten.  
**Singer Nähmaschinen** sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.  
**Singer Nähmaschinen** sind vorzüglich geeignet für moderne Kunststoffe.  
 Unentgeltliche Unterrichtsstunde in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunststoffe. Lager von  
 Stoffe in großer Farbenwahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**  
 Halle a. S., Leipzigerstraße 20.

### Neues Theater.

Direktion: E. M. Masthiner.  
 Sonntag den 5. April 1903. Anfang 7 1/2.  
 Doppel-Vorstellung bei einladenden Preisen.  
**Wenn die Liebe erwacht.** 3 Akte.  
 Leontinens Ehezimmer. 3 Akte.  
 Montag: Heimath.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
**Gänzlich neues Programm!**  
**Carl u. Mary Ohm**  
 mit ihrer großartig dreifachen  
 Gitarrengruppe.  
 Bären, Stettland, Bonis, Hunde und  
 Pasquale.  
**Die 3 reizenden Nordsterner,**  
 eines u. vornehmlich Damen-Ensemble  
 der Zeitgen. Tänze, Gesänge und  
 Transformationen sind Original.

Les Donnelly's mit ihren bewundernswürdigen  
 vollkommenen gymnastischen und  
 equilibristischen Leistungen. — Harry  
 Allister, berühmter Charakter-Parodie-  
 steller. — The Wansleys, amerikanischen  
 Sänger und Cafe-Waltz-Tänzer. —  
 Original Narrow-Nella, excentrisch-  
 atonische Rednerin. — Paul Co-  
 radini, grotesk-Komiker. — Richard  
 Herdorf, Geistes- u. Charakter-  
 humorist. — American Bioscope:  
 Doraröschchen, toller Nieten-Brach-  
 film, sensationelle Vorführung lebender  
 Photographien.

Sonntag den 5. April  
 u. 11 1/2—14 Uhr:  
**Frühschoppen-Frei-Concert.**  
 Nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**2 gr. brillante Vorstellungen.**

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller,  
 am Niederkirchplatz, nächste Nähe des  
 Hauptbahnhofs.  
 Sonntag den 5. April,  
 nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**2 große Vorstellungen.**  
 In beiden: Auftreten von

### Little Pich,

dem weltbekanntem, großartigen  
 grotesk-humoristischen.  
 Einzig existierendes!  
 Unübertroffene Komik!  
**2 Bellings,**  
 moderner Krakott.  
 Mr. Belling trägt ein Karussell mit 9  
 erwachsenen Personen.  
**Tuss u. Bare-Cly,**  
 urförmliche Gezeiten- und Ringkampf-  
 Vorkämpfer.

**The 3 Bucefals,**  
 große Zirkus-Komödie.  
**Carl Bernhardt,**  
 Humorist mit selbstberichtigem Schläger-  
 programm.  
**Brandini-Trio,**  
 genannt: Die Wunder-Gymnastik.  
**Luise Vernois,**  
 brillante Köstlin-Soubrette.  
**Drosé's Velograph,**  
 neue Zeit lebender Photographien.

### Café Roland.

**Täglich Konzert**  
 des  
**Serbischen Künstler-Ensembles.**  
 Direktor: Jowanowitsch.  
**Sonntag:**  
**Große Familien-Konzerte.**  
 — Anfang 4 Uhr nachmittags.  
 — Orchesterleitung:  
 — geführt: Orchester unter H. P. 396 an  
 Hausenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.

### Markt-Kirche.

Dienstag den 7. April, abends 7 1/2 Uhr  
**Passions-Konzert**  
 des verstärkten Stadt-Singebors.  
 Leitung: Karl Klarert.

Mitwirkende: Herr Karl Straube, Organist zu St. Thomä in Leipzig,  
 und Herr Ludwig Richter aus Halle (Gesang).  
 Programm: Chöre von Palestrina, Allegri, Hasser, Gallus,  
 Eccard, Bach, Brahms, Homann und Schreckl, Arie „O Golgatha“  
 von Kaiser, Lied von Franck und Bach. Orgelvorgänge: Präludium  
 und Fuge A-moll von Bach. Variationen über Bach'sche Themen von  
 Liszt, Fantasie und Fuge B-A-C-H von Reger.  
 Karten: Altarpark Mk. 1.50, Mittelschiff Mk. 1.—, Seitenschiff  
 75 Pf., Emporen 30 Pf., ausschließlich 5 Pf. städt. Bühnensteuer in der  
 Hofmusikalienhandlung des Herrn Heinrich Hothan,  
 Gr. Steinstraße,  
 am Konzerttage auch bei Herrn F. C. Wissell, Marktplatz 11.

### Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 5. April, nachmittags 1/2 Uhr:  
**Grosses Konzert,**  
 ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.  
 (Polkaerousen u. Abonnements-Vorlesung sind abgesehen.)  
 Eintritt 35 Pfg. Johannes Vetter.

### Wintergarten.

Sonntag den 5. April, Abends 8 Uhr  
**Grosses Militär-Concert.** Streich-,  
 ausgeführt vom Trompeter-Corps des Mansfelder Musik-,  
 feib.-Art.-Regis. Nr. 75. F. Stade.

### Schützenhof an der Haide.

Morgen Sonntag  
**Frei-Concert.**

### Rabeninsel.

**Stablissement Kurzhals.**  
 Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung halte meine Lokalitäten  
 bestens empfohlen.  
 Hochachtungsvoll E. Kurzhals.

### Bären-Bräu, Harz 51.

Sonntag den 5. April  
**Großer Familienabend**  
 verbunden mit Tyroler-Konzert.

### Sport-Hotel.

Morgen Sonntag abend  
 von 7 Uhr ab:  
**Kränzchen.**  
 O. Wiegert. R. Dietrich.

### Kaisersäle.

Am Sonntag den 5. April, von nachmittags 4 Uhr ab  
 im großen Saale:  
**Grosser öffentlicher BALL.**  
 W. Meyer.

### Burg-Theater.

Sonntag den 5. April (Palmsonntag)  
**Die Saaletaler.**  
 Eintritt 25 Pfg. Selbständig neues Programm. Anfang 8 Uhr.

### Freyberg's Garten.

Zum Palm-Sonntag von 4 Uhr an  
**Grosser Ball.**  
 Leonh. Müller.

### Jockey-Club

Leipzigerstraße 36 (Fischgr.-Grün).  
**Herren-Artikel.**  
 Sonntag den 5. April 1903:  
**Eröffnung der Frühjahrs-Saison.**  
 Saison-Delegation!  
 Neuzug der Herren! Größte Modewelt!  
**Lohengrin.**  
 Schöne Kränzen-Prägen.  
 Schöne andere Neuheiten.

Herren-Hüte vom billigsten  
 bis zum feinsten Genre  
 (in den besten, italienischen u.  
 englischen Fabriken).  
 Kränzen-Prägen . . . hochfein.  
 Herren-Wäde . . . bestes Fabrikat.  
 Glace-Handschuhe . . .  
 Bekleidungen . . .  
 für Damen und Herren.  
 Goldschläger . . .  
 farbige Wäde-Garnituren.  
 Oberhemden, große Auswahl.  
 Herren-Stiefel, alle Neuheiten.  
 Wäde-Unterleiber.

**Freie wie herauf billig.**  
 In deren Antarktis-Expedition bringt  
 in dieser Saison die größte Auswahl in riesigen  
 den Neuheiten zu Hausen billigen Preisen.  
 Beachten Sie mein Schaufenster.

### Otto Blankenstein.

Wichtiges des Nibelungen-Expedition.  
**Welt-Panorama.** 2—10 Uhr.  
**Ungarn.** Budapest.  
 Regensburg.  
 Kärnten.

### „Zur Olive“.

Baderstraße 26.  
 Heute Sonntag den 5. April  
**Gr. Familienabend.**  
 Für Unterhaltung ist bestens geeignet.

### Schade's Schützenhaus.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab  
**Familien-Kränzchen.**

### Verein Gleichheit!

Zu unserm am Sonntag d. 5. April im  
 „Paradies“ stattfindenden Kränzchen  
 erlaube ich Freunde und Gönner des  
 Vereins ergebenst einzuladen.  
 Der Vorstand.

### Restaurant z. Zollhaus.

Wanderstraße 9.  
 Sonntag den 5. April  
**Einigungs-Schmaus,**  
 verbunden mit  
**Familien-Abend.**  
 Freundlichst ladet ein  
 H. Schreuer.

### Schendorfs Tanzsaal.

Sonntag: „Concerthaus“.  
 Langunterricht gratis.  
 über 1000 Schiller gratis.

### Bruno Heydrich's

Konzerthaus für Musik u. Theater,  
 spez. Hochschule für Gesang.  
 Dienstag den 7. April, abends 8 Uhr  
 im Saale Hotel „Taupfer“  
**XII. Musikausführung.**  
 Programme, die zum Eintritt berechtigen,  
 sind gegen Zahlung von 30 Pfg. Karten-  
 Bescheinigung am Sonntag ab — in  
 Empfang zu nehmen.

### Krieger-Begräbnis-Verein

Halle a. S.  
 Montag den 6. April, abends 8 1/2 Uhr  
 im Vereinslokal (Kronprinzen-Str.)  
**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Neuwahlungen.  
 2. Vortrag des Herrn Weber: Die erste  
 Hälfte der Unglücksfälle. 3. Berichtung des  
 Biergebühren für das II. Quartal 1903.  
 4. Kinderunterstützung. 5. Geschäftliches.  
 Um zahlreiches Erscheinen bitten  
 Der Vorstand:  
 Sternkopf, St. d. 2. Vorsitzender.

### Gr. Schlachthof.

Bernh. Borgia, Zungapf. 10.  
 H. Holz, Weber u. Schwanenwurst  
 & Hund 80 Pfg.